

## **Sie hütet das Erbe Karl Mays**

### **Klara May begeht am 4. Juli ihren 80. Geburtstag**

In der Villa „Shatterhand“ in Radebeul begeht am 4. Juli die Witwe Karl Mays, Frau Klara May, ihren 80. Geburtstag. Sie war es, die zu Lebzeiten des großen Volksschriftstellers ihm im Kampf gegen eine mißgünstige Schar von Neidern und Verleumdern in hingebungsvoller Liebe stützend und helfend zur Seite stand.

Als Hüterin seines geistigen Vermächtnisses begründete sie zusammen mit Dr. Euchar Schmid in Radebeul den Karl-May-Verlag, setzte dem Andenken ihres Gatten mit der Errichtung des Karl-May-Museums und mit der Anlage des jetzt herrlich grünenden und blühenden Karl-May-Hains in Radebeul wertvolle sichtbare Denkmale und wurde zur großzügigen Vollstreckerin des letzten Willens Karl Mays mit der Inkraftsetzung der Karl-May-Stiftung für alte und kranke oder in Not geratene Schriftsteller.

Auf weiten Reisen versenkte sie sich immer tiefer und inniger in die Lebensarbeit ihres Gatten, weilte noch mit ihm zusammen 1899/1900 im Orient und 1908 in Amerika an den Schauplätzen seiner Romane und wertete später, nachdem sie bereits 1930 abermals in Nordamerika war, in wissentlicher schriftstellerischer Arbeit ihre große Weltreise des Jahres 1934 aus.

Klara Mays Tun und Denken war und ist heute nur von dem einen Impuls bewegt: Dienst am Werke Karl Mays. Auf sie übertrug sich die weltweite Verehrung für den Dichter, in der ihr nah und fern die Herzen von alt und jung und insbesondere unserer im Felde stehenden Soldaten, denen die Werke Karl Mays im großen Kampfe um Deutschlands Recht und Freiheit aufrichtende Begleiter sind, heute treu und dankbar entgegenschlagen.

Ri.

---

Aus: Der Freiheitskampf, Dresden. 04.07.1944.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juni 2019